

Artikel aus der "Odenwälder Zeitung" 26.10.2012

Unterwegs: Fünftägige Reise führt den Männergesangverein Union 1873 Wald-Michelbach nach Italien / Konzert mit dem befreundeten Chor Arnica

WALD-MICHELBAACH. Nachdem der Männergesangverein Union 1873 Wald-Michelbach bereits mehrfach als Botschafter für seine Heimatgemeinde und den Kreis Bergstraße tätig war, schlugen die Sänger dieses Mal musikalische Brücken nach Italien.



Eine fünftägige Konzertreise führte die Sänger, deren Angehörige und einige Freunde des Vereins an den Lago Maggiore in die dort gelegene Ortschaft Laveno-Mombello. Eine lange Freundschaft verbindet Chorleiter Hans-Joachim Karl seit mehr als 18 Jahren mit dem italienischen Chor Arnica und dessen Chorleiter Bruno Bresciani.

Noch am Abend des Anreisetages fand das erste von drei Chorkonzerten statt. Geplant war ein weltliches Open-Air-Konzert im Atrium von Laveno-Mombello, das jedoch kurzfristig in eine geschlossene Lokalität verlegt werden musste. Im perfekten Zusammenspiel harmonierte der MGV Union mit dem gastgebenden Chor Arnica. Als Höhepunkt des Abends wurden zwei einstudierte Stücke gemeinsam unter wechselnder Dirigentschaft vorgetragen („Signore della Cime“ im Satz von Bepi De Marzi und „Sabato die Sera“ im Satz von Gianni Malatesta).

Am Sonntagmorgen hatten die Ausflügler das Vergnügen, bei schönstem Wetter mit mehreren kleinen Fährbooten auf dem Lago Maggiore von Laveno Richtung Nordwesten zu fahren, zur Isola Bella. Nach viel Geschichte und erhabenen Eindrücken fuhren alle Mitgereisten zusammen mit den Fährbooten auf die Isola Pescatori, um dort ein mehrgängiges Mittagsmenü zu genießen. Im Anschluss fuhren die Überwälder wieder auf dem Lago Maggiore Richtung Ostseite zur Gemeinde Leggiuno. Hier liegt das berühmte Wallfahrtskloster Santa Caterina del Sasso, bestehend aus Kloster und Kirche.

In dieser berühmten Kirche hatte der Chor nach einigen Anstrengungen im Vorfeld die Ehre

den überfüllten Sonntagsgottesdienst mit sieben sakralen Stücken aktiv zu gestalten. Den Abschluss des Gottesdienstes beging man gesanglich mit den Freunden von Arnica und einer gemeinsamen Darbietung.

Am Montag ging es dann auf zum Sasso del Ferro, einen Berg mit 1062 Metern Höhe. Am Dienstag starteten die Überwälder zu einer Busreise in die Modehauptstadt Mailand. Einer Führung mit deutschsprachiger Reiseleitung im Bus folgte eine Stadtführung per Fuß. Einen Höhepunkt stellte der imposante Mailänder Dom dar. In diesem akustisch grandiosen Bauwerk wollte der MGV eigentlich sein drittes musikalisches Intermezzo geben, jedoch bekam man hierfür keine Genehmigung, da dort noch bis zum 27. Oktober das internationale Orgelfestival Vivilduomo stattfindet.

Am Mittwoch traten die Überwälder die Heimreise an. Unvergessliche Eindrücke hatte man in den Tagen gesammelt, Spuren hinterlassen und wieder einmal als Botschafter für Region gewirkt – ein weiteres tolles Erlebnis des MGV Union 1873 Wald-Michelbach. Ein besonderer Dank galt dem Zweiten Vorsitzenden Matthias Fischer, der diese Reise akribisch geplant und umgesetzt hatte. **kko**